

WELSBERGER FEUERWEHRBOTE 2013

Herausgeber | Freiwillige Feuerwehr Welsberg



34. Jahrgang | Dezember 2013

In dieser Ausgabe:

- Die Einsätze 2013 4
- Landesbewerbe 2014 in Welsberg und Taisten 9
- Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg 10
- Ehrungen Neuaufnahmen Lehrgänge 11
- Übung Longarone Atemschutz-Silber 12
- Wußten Sie schon 13
- Übungen 14
- Nachrufe 16
- Neue Mitglieder in der Jugendgruppe 18
- Bewerbsgruppen 19
- Das Wetter 2013 19



Vorwort unseres Kommandanten Robert Hell



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Welsberg!

Wenn wir als Freiwillige Feuerwehr Welsberg auf das Jahr 2013 zurückblicken, können wir glücklicherweise sagen, in unserem direkten Zuständigkeitsbereich also im Ort Welsberg, mussten wir zumindest bis zum Erscheinen dieses Feuerwehrboten, zu keinen größeren Einsätzen gerufen werden.

Trotzdem ist die Anzahl der Einsätze und Hilfeleistungen leicht angestiegen.

Ein Jahr aus Sicht einer Feuerwehr besteht aber nicht nur aus Einsätzen sondern aus einer großen Fülle verschiedenster Tätigkeiten und Begebenheiten wie z.B. Übungen, Schulungen, Ordnungsdienste, Leistungsbewerbe, Sitzungen und Versammlungen, Änderung des Mitgliederstandes, Pflege der Kameradschaft usw. Mit dem Feuerwehrboten versuchen wir Ihnen auch heuer wieder einen Überblick über unser „Arbeitsjahr“ zu bieten.

Überschattet wurde das heurige Jahr allerdings vom plötzlichen Tod unseres aktiven Kameraden Franz Mairhofer. 15 Jahre lang von 1980 bis 1995 war Franz Kommandant-Stellvertreter der FF Welsberg und zusätzlich bekleidete er verschiedene Ämter im Bezirksverband und bei der Organisation der Leistungsbewerbe. Wir werden versuchen die verschiedensten Aufgaben die er immer zuverlässig erledigt hat in seinem Sinne weiterzuführen und bedanken uns nochmals für alles was er zum Wohle der Allgemeinheit und für die Feuerwehr getan hat.

Im Jahr 2014 steht uns in Welsberg und Taisten ein Großereignis bevor. Wir haben zusammen mit der FF Taisten vom Landesfeuerwehrverband die Organisation der Landesleistungsbewerbe sowohl für die Jugend als auch für die aktiven Feuerwehrleute zugesprochen bekommen. Am 27. und 28. Juni 2014 wird das Großereignis über die Bühne gehen zu dem wir an die 3.000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwarten.

Bevor Sie sich nun hoffentlich in Ruhe den neuen Welsberger Feuerwehrboten anschauen, wünschen wir Ihnen

frohe und gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für das bevorstehende neue Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Welsberg

Grußworte unseres Bürgermeisters



**MARKTGEMEINDE
WELSBERG-TAISTEN**



Geschätzte Feuerwehrmänner!

Wie die Zeit vergeht, es sind nur noch wenige Tage bis zum Jahresende.
Der richtige Zeitpunkt um kurz Rückschau zu halten.

Aus wirtschaftlicher und politischer Sicht war das Jahr 2013 sehr turbulent und unsicher.

Für unser Gemeindegebiet war es aus der Sicht von Katastrophen, Unwettern und sonstigen Unglücken ein ruhiges Jahr.

Zu einigen großen Brandeinsätzen wurde die FF-Welsberg in die Nachbargemeinden gerufen. Doch die Einsatzfähigkeit im eigenen Dorf blieb auch nicht aus. Jedes Jahr wird das Aufgabenfeld umfangreicher. Wie im Tätigkeitsbericht nachzulesen ist, reichen diese Aufgaben von der Hilfe bei Unfällen, Keller unter Wasser, Kaminbrände, Suchaktionen bis hin zur Rettung von Tieren in Not.

Überall wo schnelle und kompetente Hilfe benötigt wird, ruft man die Feuerwehr. Man weiß, man kann sich auf sie verlassen.

Auch bei Veranstaltungen im Dorf ist es für uns eigentlich selbstverständlich, dass wir auf die Mithilfe und Unterstützung der Feuerwehrleute zählen können. Doch in Zeiten, in denen sich der Egoismus immer breiter macht und das Gemeinschaftsdenken rarer wird, sollte man sich bewusst werden, dass all dieser ehrenamtlich Einsatz nicht selbstverständlich ist.

Ich möchte hier persönlich und auch im Namen der Gemeindeverwaltung Welsberg-Taisten der gesamten Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohl der Dorfbewölkerung und des Dorflebens recht herzlich danken.

Durch die Unterstützung der Gemeinde in allen Anliegen der Feuerwehr möchten wir diese Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Ein schwerer Schlag für die Feuerwehr Welsberg war der plötzliche Tod des Kameraden Franz Mairhofer. Seine Hilfsbereitschaft und Kompetenz waren weit über den Bezirk hinaus bekannt.

Für die bevorstehenden Landesbewerbe im Sommer 2014 auf unserem Gemeindegebiet möchte ich den Feuerwehren von Welsberg und Taisten schon jetzt ein gutes Gelingen und auch viel Erfolg wünschen.

Allen Feuerwehrmännern, ihren Familien und Angehörigen wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister

Albin Schwingshackl

Die Einsätze 2013

Großbrand in Toblach—Einsatz Nr.59

Nr01 – 15.01.13 AS4

Fahrzeugbergung auf der Gsieserstrasse.

Nr02 – 19.01.13 AS4

Verkehrsunfall auf der Pustertalerstraße Richtung Olang unterhalb des Kreisverkehrs. Ein PKW hat sich überschlagen. Wir müssen die Unfallstelle absichern, dann zuerst den Rettungsdienst und anschließend den Abschleppdienst unterstützen.

Nr03 – 24.01.13 AS1



In der Küche eines Wohnhauses im Zellweg kommt es zu einem Kleinbrand. Den Besitzern gelingt es bereits vor unserem Eintreffen den Brand zu löschen. Unsere Aufgabe ist es die Wohnung zu belüften und eine Nachkontrolle durchzuführen.

Nr04 – 24.01.13 AS4

Technische Hilfeleistung mit dem Rüstfahrzeug.

Nr05 – 30.01.13 AS4

Kontrolle in einer Wohnung mit der Wärmebildkamera.

Nr06 – 02.02.13 AS4

Türöffnung bei einer Wohnung in der Bruneckerstraße.

Nr07 - 07.02.13 AS4

Technische Hilfeleistung in der Sportzone Welsberg.

Nr08 und Nr09 – AS4

Zwei Einsätze zum entfernen von gefährlichem Schnee und Eis auf Dächern.

Nr10 – 28.02.13 AS3

Brand in der Firma Nordpan in der Olinger Industriezone. Zusammen mit den Feuerwehren der Umgebung gelingt es den Brand relativ rasch

unter Kontrolle zu bringen. Eine Maschine in einer der Produktionshallen hatte Feuer gefangen. Neben dem Löscheinsatz haben wir den Atemschutzsammelplatz betreut und Atemluftflaschen transportiert.



Nr11 – 07.03.13 AS4

In einer leerstehenden Zweitwohnung in der Bruneckerstraße kommt es zu einem Rohrbruch und es fließt so lange Wasser in die Wohnung bis es von den Nach-

Einsatz Nr.10: Dichter Rauch dringt aus der Halle



Trotz des raschen Einsatzes von 14 Feuerwehren wurden der Pinta- und der Korlanhof ein Raub der Flammen, aber die anderen, eng angebauten Gebäude konnten gerettet werden.



Einsatz Nr.11: Wasserschaden in Zweitwohnung

barn bemerkt wird. Bei unserem Eintreffen stehen ungefähr 15cm Wasser in der Wohnung. Wir saugen das Wasser ab, der Schaden ist allerdings groß.

Nr12 – 11.03.13 AS4

Einsatz mit der Wärmebildkamera.

Nr13 – 12.03.13 AS4

Auf Anfrage des Tierschutzvereins befreien wir eine eingesperrte Katze.

Nr14 – 21.04.13 AS4

Es ist Sonntagnachmittag und in Sexten läuft der Bezirksfeuerwehrtag als in Antholz Niedertal die Suchaktion nach einem 14jährigen Mädchen beginnt. Das Mädchen war bei den Großeltern und ist nach einem Spaziergang nicht mehr zurückgekehrt. Tagelang wird im ganzen Antholztal nach der vermissten Laura gesucht und es wird die wahrscheinlich

größte und umfangreichste Suchaktion die in unserem Bezirk jemals stattgefunden hat. Da auch ein Verbrechen nicht ausgeschlossen werden kann, kommt auch ein massives Polizeiaufgebot zum Einsatz, es werden Gebäude durchsucht und sogar Jauchegruben ausgepumpt. Zunächst kann keine Spur von Laura gefunden werden, bis schließlich Männer der Bergrettung das Mädchen in sehr unwegsamem Gelände leider nur mehr tot auffinden. Auch die Einsätze Nr 16, 17 und 18 beziehen sich auf die Suchaktion.



Einsatz Nr.14: Lagebesprechung des Einsatzstabs

Nr15 – 22.04.13 AS1

Wir werden von der FF Antholz Mittertal zur Unterstützung mit der Wärmebildkamera zu einem Kaminbrand gerufen.

Nr16, 17, 18 AS4

Siehe Bericht Nr. 14

Nr19 – 25.04.13 AS1

Oberhalb von Schloss Welsperg kommt es zu einem Kleinbrand, der rasch gelöscht werden kann.

Nr20 – 06.05.13 AS4

Bergung eines Betonschachtes.

Nr21 – 09.05.13 AS4

Technischer Einsatz für die Gemeinde.

Nr22 – 10.05.13 AS4

Auf Grund der vielen Niederschläge steigt der Grundwasserspiegel stark an und es dringt Wasser in einen Aufzugschacht ein, wir müssen das Wasser abpumpen.

Nr23 – 10.05.13 AS1

Die FF Pichl Gsies fordert unsere Unterstützung bei einem Kaminbrand an. Mit der Wärmebildkamera kontrollieren wir das Gebäude wegen eventueller Glutreste.



Nr24 – 14.05.13 AS4

Wir müssen einen Bienenschwarm einfangen.

Nr25 und 26 - 15. + 23.05.13 AS4

Wieder müssen wir mit einer Tauchpumpe einen Aufzugschacht und einen Keller auspumpen.



Der Einsatzleiter der Suchaktion: Abschnittsinspektor Franz Messner

Nr27 – 28.05.13 AS4

Nach dem Kreisverkehr Richtung Olang sind Kühe aus einer Umzäunung ausgebrochen und befinden sich auf der Staatsstraße. Wir treiben die Kühe auf die Weide zurück.

Nr28 – 31.05.13 AS4

Transport von Ölbindemittel.

Nr29 – 05.06.13 AS4

Im Tunnel der Umfahrungsstraße hat ein LKW eine Panne und kann nicht mehr weiterfahren. Wir schleppen den defekten LKW aus dem Tunnel heraus und beseitigen so die gefährliche Situation.

Nr30 – 07.06.13 AS4

Einfangen eines Bienenschwarms in der Nähe des Forstgartens.

Nr31 – 08.06.13 AS4

Sicherungsdienst mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr32 – 21.06.13 AS4

Fischer bemerken im Stausee einen treibenden Tierkadaver und vermuten einen verendeten Hirsch. Wir werden zur Bergung mit dem Boot angefordert. Es stellt sich heraus, dass es sich um ein „entsorgtes“ totes Kalb handelt.

Nr33 – 29.06.13 AS4

Besorgte Eltern bitten uns um Unterstützung, da die Tochter trotz eingebrochener Dunkelheit nicht nach Hause zurück gekehrt ist. Bevor eine Suchaktion gestartet wird, kann das Mädchen bei Verwandten aufgefunden werden.

Nr34 - 03.07.13 AS4

Einsatz mit dem Kran des Transportfahrzeuges.

Nr35 – 03.07.13 AS4

Wir werden ersucht die Temperatur eines Heustockes zu messen. Es ist zum Glück kein Einsatz des Heuwehrgärates notwendig.

Nr36 – 07.07.13 AS7

Gefahrgutunfall im Camping Coronas in Rasen. Durch das Vermischen von Chemikalien entstehen giftige Dämpfe. Unser Einsatz beschränkt sich auf das Besetzen der Bezirks-Einsatzzentrale.

Nr 37 – 17.07.13 AS4

In der Bahnhofstraße ist ein Trinkwasserzähler gebrochen und Wasser dringt aus dem Schacht. Wir sperren die Leitung ab und pumpen den Schacht aus, damit der Zähler gewechselt werden kann.

Nr.38 – 19.07.13 AS4

Wassertransport für die Gemeinde.

Nr39 – 26.07.13 AS4

In Ried ist ein Kalb in einen Schacht gestürzt. Wir werden zur Unterstützung bei der Bergung angefordert. Mit Hilfe des Krans gelingt es das Tier unverletzt zu bergen.

Nr40 – 27.07.13 AS4

Nach einem starken Gewitterregen dringt Wasser in das Kellergeschoß eines Gebäudes im Klosterweg ein. Wir saugen das Wasser und den Schmutz ab.



Einsatz Nr. 39: Das Kalb konnte unversehrt gerettet werden

Nr41 – 27.07.13 AS4

Kontrollfahrt nach starkem Gewitter.

Nr42 – 01.08.13 AS4

In einem Gebäude in der Maria am Rain Siedlung kann eine Sauerstoffflasche wegen eines defektem Ventils nicht mehr verschlossen werden. Wir bringen die Flasche ins Freie und verschließen sie.

Nr43 – 02.08.13 AS4

Transport von gefährlichen Gütern.

Nr44 – 03.08.13 AS1

Wegen eines defekten Holzherdes wird eine Wohnung in der Rienzstrasse verraucht. Wir belüften die Wohnung und somit hält sich der Schaden in Grenzen.

Nr45 – 06.08.13 AS4

Technischer Einsatz mit dem Transportfahrzeug.

Nr46 und 47 – 07.08.13 AS4

Entfernen von zwei Wespenestern.



Einsatz Nr. 23

Einsatz Nr. 29: Abschleppen des defekten LKW's aus dem Tunnel mit dem Transportfahrzeug



Nr48 – 09.08.13 AS4

Im Haus St. Josef, dem früheren Kloster, ist ein Regenwasserkanal verstopft und es dringt Wasser in den Keller ein. Wir pumpen das Wasser ab und versuchen den Kanal zu öffnen, was uns aber nicht gelingt. Es muss die Hilfe einer Fachfirma angefordert werden.



Nr49 – 09.08.13 AS4

Bei der Baustelle eines Gebäudes in der Paul Troger Straße kommt es zu einem kleinen Erdbeben. Wir sichern die Baustelle ab.

Nr50 - 09.08.13 AS4

Wir müssen nochmals zum früheren Kloster um das Kanalreinigungsunternehmen zu unterstützen und das Gelände auszuleuchten.

Nr51 – 10.08.13 AS4

Einsatz mit dem Transportfahrzeug für die Gemeinde.

Nr52 – 13.08.13 AS4

Verkehrsunfall auf der Pustertalerstraße beim Hotel Seehof. Ein PKW hat sich überschlagen und liegt auf der Fahrbahn. Wir helfen bei der Bergung und den Aufräumarbeiten.



*Einsatz Nr. 48:
Verstopfter Regenwasserkanal*

Einsatz Nr. 49: Baustelle „Strasser“ im Ortszentrum



Einsatz Nr. 52

Nr53 – 20.08.13 AS4

Wespennest entfernt.

Nr54 – 22.08.13 AS4

In einem Betrieb am Hauptplatz müssen wir Wasser aus dem Keller pumpen. Grund ist eine verstopfte Abflussleitung.

Nr55 – 01.09.13 AS4

Bei der Straßenkreuzung, Umfahrungsstraße-Welsberg Ost kommt es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW's. Zwei Insassen erleiden Verletzungen. Wir müssen die Unfallstelle absichern und den Verkehr umleiten, den Rettungsdienst unterstützen und Aufräumarbeiten erledigen.

Nr56 – 02.09.13 AS3

Wespennest entfernt.

Nr57 – 04.09.13 AS4

Wir werden zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Eine Person muss nach einem Herzinfarkt reanimiert werden. Leider kann trotz des schnellen Einsatzes das Leben unseres Kameraden Franz Mairhofer nicht mehr gerettet werden.

Nr58 – 04.09.13 AS4

Einsatz mit der Wärmebildkamera.

Nr59 – 08.09.13 AS3

Kurz nach 23.00Uhr werden wir wegen eines Brandes in Toblach alarmiert. Innerhalb kürzester Zeit stehen mehrere sehr eng zusammengebaute Gebäude in Vollbrand. Trotz des sofortigen Einsatzes der Feuerwehren der Umgebung können die in Brand geratenen Häuser nicht mehr gerettet werden. Es gelingt aber sehrwohl weitere in unmittelbarer Nähe stehende Gebäude vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen. Erst am



Einsatz Nr. 55: Pkw Nr. 1



Einsatz Nr. 55: Der 2. Pkw



*Einsatz Nr. 80:
Entfernung brüchiger Baumteile*



Einsatz Nr. 55: Verkehrsunfall an der Ausfahrt Welsberg Ost



nächsten Morgen bei Tageslicht wir das Schadensausmaß ersichtlich. Die aus Holz errichteten Scheunen und Futterhäuser sind bis auf die Grundmauern abgebrannt und auch die betroffenen Hofstellen Pinta und Korlan sind unbewohnbar. Daß aber die anderen fast angebauten Häuser gerettet werden konnten ist dem gekonnten Einsatz der vielen Feuerwehrleute zu verdanken.



Nr60 und 61 AS4

Zwei technische Einsätze.

Nr62 – 14.09.13 AS4

Kontrolle eines Firmengeländes in der Handwerkerzone am Anger mit der Wärmebildkamera.

Nr63 – 18.09.13 AS4

Technischer Einsatz mit dem Korb und Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr64 – 29.09.13 AS4

Verkehrsunfall auf der Pustertalerstrasse im Bereich des Stausees. Ein Auto liegt auf dem Dach. Die leicht verletzte Person ist bereits geborgen, wir beschränken uns auf die Aufräumarbeiten.



Nr 65 – 29.09.13 AS4

Türöffnung bei einer Wohnung im Zellweg.

Nr 66 – 30.09.13 AS4

Entfernen eines Wespennestes.

Nr 67 – 08.10.13 AS4

Technischer Einsatz mit der Wärmebildkamera.

Nr 68 – 09.10.13 AS4

Östlich von Welsberg sind Kühe aus der Umzäunung ausgebrochen. Wir werden von Passanten alarmiert. Wir helfen dem Bauern die Tiere wieder einzufangen.

Nr69 – 09.10.13 AS4

Technischer Einsatz.

Nr70 – 14.10.13 AS4

Bei einem Bagger ist ein Hydraulikschlauch geplatzt. Wir werden ersucht Ölbindemittel anzuliefern. Den Einsatz erledigt die betroffene Firma selbst.

Nr 71 und 72 – 14.10.13 AS4

Zwei Wespennester müssen entfernt werden.

Nr 73 – 18.10.13 AS4

Wieder müssen wir eine Ölspur binden und entfernen.

Nr74 – 19.10.13 AS4

Technischer Einsatz mit dem Kran.

Nr75 – 21.10.13 AS4

Türöffnung bei einem Gebäude im Zellweg.

Nr76 – 31.10.13 AS4

Bei der Wasserfassung des neuen E-Werkes Graf müssen wir mit einer Pumpe und Schläuchen Wasser umpumpen.



Nr 77, 78 AS4

Zwei verschiedene technische Einsätze.

Nr79 – 02.11.13 AS4

Ölspur auf einer Forststrasse oberhalb der Walde Alm. Wir streuen Ölbindemittel und binden so das Öl.

Nr 80, 81 AS4

Entfernung gefährlicher Baumteile.

Nr 82, 83, 84, 85 AS4

Vier verschiedene technische Einsätze

Einsatz Nr. 59: Die Brandstelle am Tag danach - Der angebaute Trogerhof ganz links konnte gerettet werden, der Pintahof in der Mitte und der Korlanhof rechts wurden ein Raub der Flammen.



Die Landesfeuerwehrleistungsbeurbe 2014 finden in Welsberg und Taisten statt

Am Freitag den 27. und Samstag den 28. Juni 2014 werden in Welsberg der 24. Südtiroler Landes-Feuerwehr Leistungsbeurbe für aktive Feuerwehrleute und in Taisten der 38. Südtiroler Landes-Jugendfeuerwehr Leistungsbeurbe ausgeragen. Die Feuerwehren von Welsberg und Taisten organisieren diese Großveranstaltung gemeinsam und die Vorbereitungen laufen bereits seit längerem.

Das Programm schaut folgendermaßen aus:

Freitag 27. Juni

11.00 Uhr Beurberöffnung für aktive und Jugend am Hauptplatz in Welsberg.

13.00 Uhr Beginn der Beurbe für aktive in der Sportzone in Welsberg und Beginn des Zeltlagers der Jugend in Taisten.

Samstag, 28. Juni

06.30 Uhr Beurbe der Aktiven in Welsberg und Beginn der Jugendbeurbe in der Sportzone in Taisten.

20.00 Uhr Siegerehrung für Aktive und Jugend in der Sportzone Welsberg.

Sonntag 29. Juni

Ende des Zeltlagers der Jugend in Taisten.

Im großen Festzelt in Welsberg unterhält sie am Freitag Abend die Gruppe „Bergdiamanten“ und am Samstag Abend die Gruppe „Tirolerwind“.

Unter den ca. 3000 Feuerwehrleuten die an den Beurben teilnehmen werden, erwarten wir voraussichtlich Gruppen aus Österreich, Deutschland, Slowe-



nien, Kroatien, Luxemburg, Lichtenstein sowie dem Trentino und Südtirol.

Wir hoffen auf einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und würden uns über ein großes Publikumsinteresse sehr freuen.



Der Landesbeurbe findet bei den Gästegruppen sehr großen Anklang. Es sind bereits zahlreiche Anfragen eingegangen.



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg

AKTIVE MITGLIEDER

Kdt. Hell Robert
Kdt.Stv. Plankensteiner Horst
BFP Hellweger Hans
Zkdt. Ploner Josef
Zkdt. Ploner Alexander

1. Gruppe

Gkdt. Seiwald Andreas
Gkdt.Stv. Hellweger Peter
Agstner Egon
Edler Günther
Feichter Martin
Hell Martin
Hugo Stefan
Ladstätter Christoph
Moser Andreas
Moser Wolfgang
Pallhuber Andreas
JB.Stv. Seiwald Manuel
Seiwald Roland
Seiwald Thomas
Wierer Harald

2. Gruppe

Gkdt. Plankensteiner Werner
Gkdt.Stv. Elliscasis Adolf
Edler Robert
KA Hellweger Thomas
Huber Franz
Huber Paul
Moser Oswald
Palanga Fabio
Plankensteiner Daniel
Ploner Georg
Steger Andreas

3. Gruppe

Gkdt. Oberkanins Stefan
Gkdt.Stv. Thomaser Emanuel
Bachmann Michael
Bachmann Thomas
Niederegger Martin
Niederkofler Martin
Oberhammer Norbert
Sapelza Martin
Thomaser Philipp
Walder Alois
JB Wierer Stefan

4. Gruppe

Gkdt. Wierer Hannes
Gkdt.Stv. Ladstätter Walter
Bachmann Renè
Burger Martin
Caciula Lorys
Feichter Maximilian
GW Gitzl Walter
Hager Fabian
Ladstätter Lukas
SF Oberjakober Klaus
Obwegs Georg
Schönegger Franz
Schönegger Josef
Seiwald Florian
Thomaser Simon
Walder Markus

EHRENMITGLIEDER

Amhof Alois
Gietl Raimund
Wierer Franz

MITGLIEDER AUSSER DIENST

Agostini Hans
Agostini Karl
Egger Herbert
Kargruber Robert
Ladstätter Hermann
Mairhofer Edmund
Moser Richard
Oberhofer Walter
Oberkanins Gottfried
Schönegger Herbert

MITGLIEDER DER JUGENDGRUPPE

Arifaj Alban
Bachmann Johannes
Ceravolo Fabio
Gasser Dominik
Komar Matthias
Mair Hannes
Mutschlechner Viktor
Puppatti Alex
Schönegger Elias Anton
Weitlaner Julian
Zelger Peter

Ehrenmitgliedschaft für Raimund Gietl

Dass die Freiwillige Feuerwehr Welsberg mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft recht sparsam umgeht, ist in Feuerwehrkreisen kein Geheimnis. Umso erfreulicher war der Anlass, **Raimund Gietl** für seine verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr Welsberg zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Raimund war 44 Jahre aktiver Feuerwehrmann und hat die Rüstwagengruppe in der Feuerwehr Welsberg aufgebaut, welche er als Gruppenkommandant 22 Jahre lang geführt hat. Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze musste Raimund mit der 137. JHV aus dem aktiven Dienst ausscheiden, was die Kameraden der FF Welsberg mit Bedauern zur Kenntnis nehmen mussten, welche ihm aber mit lang anhaltendem Applaus und „Standing Ovation“ Dank und Anerkennung aussprachen.



Als Dank und Anerkennung für 15 Jahre aktiven Dienst wurde unserem Schriftführer **Klaus Oberjakober** das Verdienstkreuz in Bronze verliehen. Er führt seit gut 10 Jahren das Amt des Schriftführers aus und gestaltet unseren Feuerwehrboten.



Wir gratulieren unseren Kommandanten !

Beim Bezirks-Feuerwehrtag am 21. April in Sexten wurde unser Kommandant **Robert Hell** mit dem Verdienstkreuz in Silber mit 2 Sternen für 15 Jahre Kommandant und sein Stellvertreter **Horst Plankensteiner** mit dem Verdienstkreuz in Silber mit Auszeichnung für 15 Jahre Kommandant-Stellvertreter geehrt.

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Vilpian

Auch im heurigen Jahr haben mehrere unserer Kameraden die Schulbank an der Landesfeuerweherschule in Vilpian gedrückt, um auf dem Laufenden zu bleiben und sich weiterzubilden:

Egon Agstner, Peter Hellweger, Philipp Thomaser und **Hannes Wierer** haben den Gerätewartelehrgang besucht, **Rene Bachmann, Martin Burger, Maximilian Feichter, Simon Thomaser** den Grundlehrgang Brandeinsatz, **Martin Burger, Maximilian Feichter, Fabian Hager, Lukas Ladstätter, Florian Seiwald, Simon Thomaser** den Grundlehrgang Technischer Einsatz, **Peter Hellweger, Andreas Seiwald** und **Stefan Wierer** den Bewerberlehrgang Atemschutz-Leistungsprüfung, **Stefan Hugo** die Funk-Grundausbildung, den Gruppenkommandantenlehrgang und die Schulung Explosimeter, **Fabio Palanga** den Atemschutzlehrgang.

Hans Hellweger, Peter Hellweger, Horst Plankensteiner und **Andreas Seiwald** haben am Informationstag für Bezirksfunktionäre teilgenommen.

Stefan Hugo und **Andreas Moser** haben für die Feuerwehr den CE-Führerschein gemacht.

Danke für Eure Bereitschaft Euch im Dienst des Nächsten weiterzubilden!

Hochzeitsglocken



Zwei Kameraden unserer Wehr haben heuer geheiratet.

Emanuel Thomaser hat seiner Gabriela und Michael Bachmann hat seiner Manuela das Ja-Wort gegeben.

Wir gratulieren den beiden Paaren recht herzlich!

Neuaufnahmen



Im abgelaufenen Jahr wurden **Fabian Hager, Florian Seiwald, Lukas Ladstätter** und **Lorys Caciula** in den aktiven Feuerwehrdienst aufgenommen. Alle vier entstammen unserer Feuerwehrjugendgruppe. Wir heißen sie als aktive Mitglieder herzlich willkommen!

Große Zivilschutzübung in Longarone



Anlässlich des 50. Jahrestages der Flutkatastrophe des Stausees „Vajont“ oberhalb von Longarone wurde heuer eine große Zivilschutzübung abgehalten. Auch Südtiroler Einheiten (Weißes Kreuz, Rotes Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung, FF Bruneck, FF Toblach und FF Welsberg) beteiligten sich daran. Gemeinsam fuhren die Südtiroler vom Treffpunkt Innichen nach Longarone. Unser Einsatzgebiet befand sich oberhalb des früheren Stausees im kleinen Dorf Casso. Wir mussten dort Brände löschen und technische Einsätze durchführen. Am Abend kehrten wir in den vom Hilfszug des Weissen Kreuz vorbereiteten Lager- und Schlafplatz zurück.



Am Sonntag war in Longarone Treffpunkt für alle an der Übung beteiligten Organisationen und nach einer gemeinsamen Feldmesse und einigen Ansprachen war für uns die interessante

Übung beendet. Insgesamt haben sich mehrere tausend Personen an der Übung beteiligt. Wir waren mit dem Tanklöschfahrzeug und 5 Mann dabei.

Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber



Vor zwei Jahren wurden in Südtirol die Atemschutzleistungsprüfungen eingeführt und man kann diese im Abstand von 2 Jahren in den Kategorien Bronze, Silber und Gold absolvieren. Dabei gilt es insgesamt fünf Station zu bewältigen, welche von geschulten Bewertern strengstens kontrolliert werden.

Bei der ersten Station geht es darum, sein theoretisches Wissen über den Atemschutzeinsatz unter Beweis zu stellen und es sind mehrere Fragen zu beantworten. An der zweiten Station stehen insgesamt vier Minuten zur Verfügung, um sich korrekt und in der richtigen Reihenfolge mit dem Atemschutzgerät und den dazugehörigen Geräten wie z. B. Funkgerät, Handlampe, Rettungstuch und –leine auszurüsten. Hat man auch diese Station bestanden, geht es weiter zu Station drei, bei welcher man eine schonende Menschenrettung aus einem

Gebäude vornehmen muss und die Person erstversorgen muss. Bei der Station vier ist ein Innenangriff samt korrekter Türöffnung vorzunehmen, um eine Rauchgasdurchzündung zu verhindern. Die Aufgabenstellung der fünften Station ist, sich wieder abzurüsten und das Atemschutzgerät wieder einsatzbereit zu machen, zu reinigen und zu kontrollieren.

Drei Kameraden unserer Wehr, **Stefan Wierer**, **Peter Hellweger** und **Andreas Seiwald** absolvierten bereits vor zwei Jahren das Abzeichen und Bronze und traten nun erfolgreich zur Leistungsprüfung in Silber am 22.11. an der Landesfeuerweherschule in Vipitan an, bei welcher der Schwierigkeitsgrad etwas erhöht wurde.

Weiters zählen die drei Kameraden auch zum Bewerterstab und nahmen die Prüfungen von insgesamt 43 Trupps am darauffolgenden Tag ab. In zwei Jahren kann dieser Trupp dann zur Leistungsprüfung in Gold antreten.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg! Macht weiter so!



Wußten Sie schon, ...



... dass unser Freund **Leopold Birnecker**, Ausbilder an der niederösterreichischen Feuerweherschule am ersten Wochenende im Mai wieder ein paar Urlaubstage bei uns in Welsberg verbracht hat und wir eine mehrtägige Schulung für unsere Maschinisten über die verschiedenen Pumpen erhielten. So konnten wir unser Wissen über die Funktionsweise und die verschiedenen Arbeitsweisen mit der Hochdruckpumpe im Tanklöschfahrzeug und den verschiedenen Tragkraftspritzen vertiefen.

... dass 5 Welsberger Feuerwehrmänner im September bei den sogenannten „Rescue Day's“ (Rettungstage) in Geldern in Norddeutschland waren und dort viele Neuigkeiten zur Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen erfuhren. Sie durften dort auch an den neuesten Fahrzeugmodellen üben.



Rescue Days in Geldern:
Bild links: Unsere Kameraden **Peter Hellweger, Alex Ploner, Emanuel Thomaser, Philipp Thomaser und Thomas Hellweger** mit Ausbilder **Leopold Birnecker**.
Bilder rechts: Übung an verunfallten Fahrzeugen, auch an neuen, sogenannten 0-Serienfahrzeugen.



... dass wir im Frühjahr drei neue Zelte angekauft haben um bei den verschiedenen Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen wetterunabhängiger zu sein. Diese Zelten kamen unter anderem beim Großeinsatz in Toblach, beim Kindernachmittag und bei den Sommerfesten am Pavillon zum Einsatz.



... dass die Kameraden **Renè Bachmann, Christoph Ladstätter, Emanuel und Philipp Thomaser** einen eintägigen Kurs „Entfernen von Schadholz“ unter Aufsicht von



Forstarbeitern besucht haben.

... dass im Ausschuss folgende Umbesetzungen durchgeführt wurden: **Stefan Wierer** wurde zum Jugendbetreuer ernannt und **Peter Hellweger** wurde zum Gruppenkommandant-Stellvertreter und Atemschutzbeauftragten befördert.

... dass das Bewerbswesen in Welsberg schon immer eine große Rolle spielte. Als Erinnerung an ihre damalige Teilnahme an den Feuerwehrolympiaden hat Kommandant Robert Hell unseren Kameraden **Hermann Ladstätter** und **Alois Amhof** das Buch *Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF* überreicht.



... dass unser Ehrenmitglied **Alois Amhof** am 5. Mai 2013 seit **50** Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Welsberg ist. Lieber Lois, wir gratulieren Dir aufs Herzlichste!



... dass wir wieder mit 2 Atemschutztrupps das Training im Flash-Over-Container absolviert haben.



... dass wir auch heuer wieder den traditionellen Feuerwehr-Kindernachmittag abgehalten haben. Mehr als 90 Kinder haben daran teilgenommen.



Ein kurzer Einblick in die Übungstätigkeit 2013

Wie in den vorhergehenden Jahren haben wir auch heuer wieder zahlreiche Übungen gemacht. Aus den nachfolgenden Bildern können Sie erahnen, wie vielfältig unsere Übungstätigkeit ist. Neben den zahlreichen technischen Übungen zählen viele Brandeinsatzübungen zu unserem Programm. Neben den Feuerwehrlehrgängen werden auch bei den Proben immer wieder Schulungen durchgeführt, so auch heuer im Mai mit **Leopold Birnecker**, der als Freund unserer Feuerwehr uns immer wieder nützliche Infos gibt und im März mit dem **Weißem Kreuz Innichen**, das uns eine kostenlose Erste Hilfe Schulung gemacht hat.



Erste Hilfe Schulung



Maschinistenschulung mit ...



Leopold Birnecker



Junivollprobe in Ried



Personenrettung mit schwerem Atemschutz



Wasserförderung in Ried



Befreiung einer eingeklemmten Person

Weitere interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.feuerwehr-welsberg.it





Wasserförderung beim Bachl unterm Lettnerhof



Wasser Marsch !



Übung Löschangriff im Zentrum von Welsberg



... beim Heiss Cafe



TLF vor dem Bildstöckl



Übung Brandeinsatz beim Schloß Welsperg



Wasserentnahme aus dem Gsieserbach



Abschnittsübung in Versell - St. Martin / Gsies



Bootsübung am Antholzer See

Ein Nachruf auf unseren Kameraden Franz Mairhofer

Im vergangenen Juli bei der Feuerwehrolympiade in Frankreich war Franz als Trainer und Ratgeber der Südtiroler Gruppen noch voll in das Geschehen eingespant. Die Bewerbungsleitung betraute ihn sogar mit einer zusätzlichen Aufgabe, nämlich bei der Eröffnungs- und Schlusszeremonie in Mühlhausen die Musikkapellen mit dem Programm abzustimmen. Er genoss es sichtlich, dass alles bestens geklappt hat und ihm von höchster Stelle dafür Anerkennung ausgesprochen wurde.

Niemand konnte ahnen, dass dies seine Verabschiedung von der Feuerwehrwelt sein würde. Wenige Wochen später, am 4. September 2013 erlitt er bei der Heuarbeit einen Herzinfarkt. Trotz perfekter Rettungskette gelang es nicht mehr, ihn dem Tod zu entreißen. Am Samstag, dem 7. September geleiteten wir unseren Kameraden zur letzten Ruhestätte im Friedhof von Welsberg. Franz war in sehr vielen Vereinen und Organisationen tätig. Jedoch die Abordnungen der Feuerwehren aus dem ganzen Land und weit darüber hinaus waren so zahlreich, dass sie den Margarethenplatz vor der Kirche füllten.

Franz Mairhofer wurde 1951 in Welsberg als ältestes von 3 Geschwistern geboren. Nach dem frühen Tod seines Vaters kümmerte er sich um die Landwirtschaft und trat nach Abschluss des Studiums den Dienst als Gemeindebeamter an. Doch schon vorher war er der Feuerwehr

beigetreten. Bei den ersten Feuerwehrleistungsbeweben in Südtirol, 1966 in Toblach, da war Franz bereits als Mitglied der Jugendfeuerwehr mit von der Partie. 1968 trat er in den aktiven Dienst über, besuchte fleißig Lehrgänge in Naturns, Innsbruck und Tulln. Nebenbei gab es kaum einen Leistungsbewerb, wo der flinke Franz nicht als Teilnehmer zu finden war. Den Höhepunkt bildete der Start bei der Feuerwehrolympiade 1973 in Brünn, in der damaligen Tschechoslowakei, wo er mit Gold heimkehrte. 1978 erwarb er in Innsbruck mit hoher Punktezahl das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

1980 begann überraschend ein neuer Abschnitt im Feuerwehrleben des geselligen Feuerwehrmanns Franz Mairhofer. Er fügte sich dem Willen der Vollversammlung und nahm die Funktion als Kommandant-Stellvertreter an. 1985 wurde er zusätzlich zum Bezirksschifführer befördert. 28 Jahre lang übte er dieses Amt aus. Doch Franz war nicht nur Schiffführer. Er war ein verlässlicher Kamerad, immer ein wacher und intelligenter Mitarbeiter bei allen Vorhaben, angefangen bei der Planung des neuen Bezirksgerätehauses, in das viele seiner Ideen eingeflossen sind. Er war der unverzichtbare Kopf bei allen Landes- und Bezirksbewerben. Es gibt kaum einen Bewerbplatz in Südtirol, den er nicht vermessen hätte. Er war der bewährte Trainer und Berater der Südtiroler Gruppen bei den internationalen Feuerwehrwettbewerben des



CTIF. Mit den einzelnen Feuerwehren im Bezirk Oberpustertal hatte er durch seine Funktion als Bezirks-Lehrgangsbeauftragter einen besonders engen Kontakt. Diese manchmal nervenzehrende Arbeit, verstand er als Dienst an der Ausbildung der nachrückenden Kameraden und hat sich alleine schon deshalb bleibende Verdienste erworben.

Sein nächstes ehrgeiziges Ziel war die Durchführung der Landesfeuerwehrbewerbe im Juni 2014 in Welsberg und in Taisten. Da wollte er zum Abschluss seiner aktiven Laufbahn noch einmal sein ganzes Organisationsta-

lent mobilisieren. Der Herrgott hat ihn aber vorher heimgeholt und wird ihm den Lohn geben. Franz war nie auf einer Ehrentribüne anzutreffen. Beim Landesbewerb 2014 wird er von der Ehrentribüne des Himmels aus zuschauen und sehen, dass wir in seinem Sinne weiterarbeiten. Die Feuerwehr ist ihm und seiner Frau Maria, die deshalb auf vieles verzichten musste, zu tiefstem Dank verpflichtet.

Franz, Du bleibst unvergessen.

Die Verdienst- und Leistungsabzeichen von Franz



Ein Nachruf auf Bezirks-Gründungs- und Bezirks- Ehrenmitglied Josef Wachtler

Josef Wachtler, Jahrgang 1930, war das letzte noch lebende Gründungsmitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpustertal. Bei der Verbandsgründung im Jahre 1955 wurde der junge Welsberger Feuerwehrmann und Gemeindebeamte zum Bezirksschifführer bestimmt. Volle 30 Jahre übte er diese Funktion zur Zufriedenheit aller aus. Von 1985 bis 1995, also bis zur Erreichung des aktiven Höchstalters wechselte er in die Funktion des Bezirkskassiers.

Seine Protokollverlesungen und Kassaberichte während der Bezirkstage, die er gerne mit einer Prise Witz spickte, werden vielen älteren Kameraden noch in Erinnerung sein. Doch Pepi Wachtler war mehr als unser Schrifführer und Kassier. Er galt als das unfehlbare Gehirn wenn es darum ging, sich Telefonnummern zu merken oder uns an Geburtstage zu erinnern. Selbstverständlich fei-

erte er auch gerne mit.

Bereits im Anfangsstadium der Leistungsbewerbe holte man Pepi Wachtler in die Berechnungsausschüsse, wo er bereitwillig seine Begabung zur Verfügung stellte.

Sein Interesse für die Mitmenschen und seine allgemein bekannte Hilfsbereitschaft machten ihn im Dorf und darüber hinaus beliebt. Der Feuerwehr blieb er auch als Mitglied außer Dienst treu und trug bis zum Schluss bei festlichen Anlässen stolz seine Uniform.

Am 4. April 2013 holte ihn der Schöpfer heim. Eine eindrucksvolle Trauergemeinde mit vielen Feuerwehrkameraden versammelte sich zur Beerdigung vor dem Paul Troger Geburtshaus, seinem Heimathaus, und begleitete ihn zur nahen Pfarrkirche und dann in den Ortsfriedhof Maria am Rain.

Josef Wachtler hat sich mit

vielen von ihm verfassten Protokollen und Berichten, aber auch mit vielen Anekdoten verewigt. Wir sind ihm dankbar und bewahren ihm ein ehrendes Andenken.



Ehrenmitglied Bez. Oberpustertal - Josef Wachtler

Wir erinnern uns in christlichem Gedenken

Ehrenmitglied Bez. Oberpustertal

Josef Wachtler

* 10. 04. 1930 † 04. 04. 2013

Fahrzeugpatin

Elisabeth Heiss

* 19. 06. 1928 † 19. 07. 2013

Bezirksschifführer

Franz Mairhofer

* 21. 10. 1951 † 04. 09. 2013

Der Herr möge Ihnen ihren Dienst am Nächsten vergelten.

Unsere Jugendgruppe hat neue Mitglieder



Die Jugendgruppe der FF Welsberg mit Kdt. Robert Hell (links) und Jugendbetreuer Stefan Wierer (rechts):

Hinten von links: Julian Weitlaner, Hannes Mair, Fabio Ceravolo, Dominik Gasser, Peter Zelger

Vorne von links: Elias Schönegger, Viktor Mutschlechner, Alex Puppatti, Alban Arifaj, Matthias Komar, Johannes Bachmann

Neue Jugendgruppe, neuer Betreuer, neue Begeisterung und neuer Schwung, so kann man das abgelaufene Jahr umschreiben. Nach dem altersbedingten Ausscheiden der Mitglieder der früheren Jugendgruppe waren wir gezwungen heuer ganz neu zu starten. Im März gelang es uns Stefan Wierer als Jugendbetreuer zu gewinnen, Manuel Seiwald als seinen Stellvertreter und auch der vorige Betreuer Martin Sapelza sicherte seine Unterstützung zu. Elf Jungs zwischen 12 und 15 Jahren erklärten sich bereit mitzumachen und so konnte es losgehen. Mitte April wurde mit dem Training begonnen und bereits am 1. Juni erfolgte der erste Start bei einem Vorbereitungsbewerb in Prags. Da alle zum ersten Mal dabei waren mussten wir zwar Lehrgeld zahlen und konnten uns nicht in den vorderen Rängen platzieren aber der Ehrgeiz und die Motivation waren groß.

Einige Wochen später begann dann das große Abenteuer Landesjugendbewerb mit Zeltlager in der Biathlon Arena in Antholz. Am Freitagnachmittag bauten wir unser Zelt auf und rich-

teten uns ein. Leider war das Wetter sehr schlecht und wir hatten alle Hände voll zu tun um im Trockenen zu bleiben. Am Samstagvormittag waren dann wir an der Reihe und traten zum Bewerb an. Wir platzierten uns im Mittelfeld und konnten das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze erringen. Nach der Siegerehrung am Abend und vielen tollen Spielen verbrachten wir eine weitere Nacht im Zeltlager und kehrten dann am Sonntag nach Hause zurück.

Der zweite Höhepunkt war der Wissenstest und Orientierungsmarsch im Oktober in Mühlen in Taufers. Beim Orientierungsmarsch müssen verschiedene Aufgaben wie Berechnungen, Gerätekunde, Arbeiten mit dem Kompass, Marschieren usw. von der ganzen Gruppe gemeinsam gemeistert werden. Den Wissenstest muss jeder einzeln bestehen. Wir konnten den Test in der Kategorie Bronze alle bestehen und auch der Orientierungsmarsch verlief recht positiv und so war die Freude groß und wir durften stolz heimfahren.



Es wurde heuer oft erwähnt und geschrieben, dass genau vor 50 Jahren in Naturns die erste Jugendgruppe einer Feuerwehr in Südtirol gegründet wurde. Im selben Jahr wurde bei uns in der FF Welsberg die zweite Jugendgruppe Südtirols gebildet und die besteht seither ununterbrochen. Der Sinn einer Jugendgruppe bei der Feuerwehr ist einerseits eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit der Möglichkeit allerhand zu erlernen, andererseits versuchen wir natürlich auch das Interesse der Jugendlichen für den späteren aktiven Dienst in der Feuerwehr zu wecken. Und wenn man die Jahre zurückblickt kann man wirklich sagen, dass unser Nachwuchs zum allergrößten Teil aus den Mitgliedern der Jugendgruppe stammt.

Unsere Bewerbungsgruppen

Zur Zeit gibt es bei uns drei Gruppen die sich an verschiedenen Leistungsbewerben beteiligen. Eine aktive Gruppe mit Alterspunkten (B-Gruppe), eine A-Gruppe (ohne Alterspunkte) und die Jugendgruppe. Anschließend eine kurze Zusammenfassung der Tätigkeiten.

Nach vielen Trainingseinheiten beteiligte sich die **A-Gruppe** bei den Vorbereitungsarbeiten am 18. Mai in Eysr im Vinschgau und am 01. Juni in Prags. Vom 21. bis 23. Juni fuhren die 9 Kameraden zum Landesbewerb der Steiermark nach Stainz. Dort konnte in der Kategorie Gästegruppen sowohl in **Bronze** als auch in **Silber** der hervorragende **erste Rang** belegt werden.

Zum Abschluss war die Gruppe auch noch Ende Juli beim Nassbewerb in Niederdorf mit dabei.

Das Programm der **B-Gruppe** war heuer etwas bescheidener. Die Gruppe war in Prags und in Niederdorf mit dabei und musste den anfangs September geplanten Start in Hessen in Deutschland leider auf Grund einer Beerdigung absagen.

Wir gratulieren beiden Gruppen zu den erzielten Erfolgen und hoffen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder mit viel Freude und Begeisterung dabei sind

Das Wetter 2013

Vorab ein Nachtrag: Im Jahr 2012 betrug der Jahresniederschlag 1008,7 l/m². Seit dem Jahr 1921 gab es nur 8 Mal höhere Werte als 1000 l/m², den Höchstwert im Jahr 1960 mit 1079 l/m². Der mittlere Jahresniederschlag beträgt in Welsberg ca. 800 Liter/m².

Das Jahr 2013 begann kalt. Die 15 cm hohe Schneedecke wurde von einem warmen Nordföhn (rekordverdächtige + 15 °C) aufgelöst so, dass es vom 6. bis 13. Jänner aper war. Vom Winteranfang bis Ende März hat es ca. 25 Mal geschneit. Die max. Schneehöhe betrug ca. 50 cm. Späte Schneeschmelze, erst ab 4.

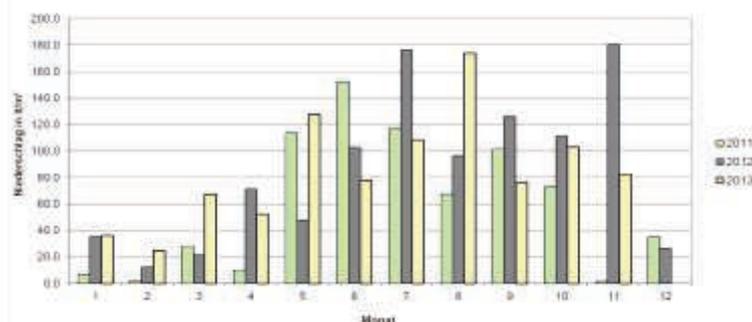
April aper.

Laut Landeswetterdienst war Welsberg im Winter 2012/13 der kälteste Ort in Südtirol mit - 20,7°C (10.Febr.). Auf den kältesten März seit 7 Jahren folgte ein überdurchschnittlich warmer April. Im Mai waren nur 6 Tage ohne Regen, am 24. gab es noch 5 cm Schnee. Ende Juni war es um 8 - 10 Grad kühler als sonst: frostige 0°C am Morgen des 27. und Schnee bis ca. 1800 m. Von der 2. Julihälfte (+ 32°C) bis Anfang August war es sehr heiß, Maximum + 33°C. Hochsommerlich heiß präsentierte sich der September zu Monatsbeginn: sehr warme Näch-

te (14,5°C) und max. 28,5°C am Tag. Oktober: Trotz des trüben und nassen Wetters (17 Regentage mit 103 l/m²) war er wie der übrige Herbst recht mild. Zwischen dem 10. und 12. kam es zu einem kurzen Kälteeinbruch mit Schneereggen und 1. Reif. Welsberg war am 18. Oktober wieder der kälteste Ort Südtirols mit - 3,2°C. Nach mehreren Kälteeinbrüchen stellten sich ab 22. November winterliche Verhältnisse ein: geschlossene Schneedecke (ca. 15 cm) und Frost bis - 14°C.

Bis Ende November wurden schon 931 l/m² Niederschlag gemessen.

Niederschlag in Welsberg 2011 bis 2013



Frohe Weihnachten.



Der Verwaltungsrat der Aufsichtsrat und die Mitarbeiter der Raiffeisenkasse bedanken sich für das Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.